

Die Arbeits- und Wirtschaftsrechtsklausur im Assessorexamen

Kaiser / Lühl / Subatzus

2., neu bearbeitete Auflage 2023
ISBN 978-3-8006-6879-3
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition.
Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage
C.H.BECK und Franz Vahlen.
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit:

über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Arbeits- und Wirtschaftsrechtsklausur im Assessorexamen

Von

Jan Kaiser

Ehem. Richter am Landgericht Lüneburg

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Geschäftsführender Gesellschafter der Kaiserseminare

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

Thorsten Lühl

Rechtsanwalt

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

Ulrich Subatzus

Richter am Landgericht Lüneburg

Ehem. Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

2., neu bearbeitete Auflage 2023

Verlag Franz Vahlen

Zitiervorschlag: Kaiser/Lühl/Subatzus ArbeitsR/WirtschaftsR § Rn.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 6879 3

© 2023 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Himmer GmbH Druckerei & Verlag
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg

Satz: R. John + W. John GbR, Köln
Umschlaggestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar


vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Dieses Skript basiert auf der über viele Jahre hinweg von uns betriebenen Auswertung von Arbeits- bzw. Wirtschaftsrechtsklausuren in Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und anderen Bundesländern sowie den Erfahrungen, die wir als Dozenten der Kaiserseminare in unzähligen Wochenendseminaren gesammelt haben. Wir wissen, was im Assessorexamen läuft, welche höchstrichterlichen Entscheidungen für die Prüfungsämter interessant sind und was manchen unserer Teilnehmern und Teilnehmerinnen Schwierigkeiten bereitet. Trotz des gewaltigen Umfangs sowohl des Arbeits- als auch des Wirtschaftsrechts: Es gibt keinen Grund, die Flinte ins Korn zu werfen!

Unser Anspruch ist es, Sie gezielt auf die Examensklausuren vorzubereiten. Das ist auch im Arbeits- und Wirtschaftsrecht möglich, weil viele Probleme, die in der Praxis äußerst bedeutsam sind, in Klausuren keine Rolle spielen. Denken Sie daran: Es gibt einen Unterschied zwischen Realität und „Klausurrealität“. Eine Station bei einem Fachanwalt für Arbeitsrecht oder einer Kammer für Handelssachen zu absolvieren ist eine gute Sache, aber für sich genommen keine gezielte Examensvorbereitung. Gezielte Vorbereitung bedeutet nämlich nicht nur, sich mit wissenschaftlicher Gründlichkeit in einzelne Problemstellungen zu vertiefen. Vielmehr geht es darum, einen Überblick über die gesetzlichen Regelungen zu gewinnen („Wo steht das?“), systematisches Verständnis zu entwickeln („Was soll das?“) und sich mit der aktuellen Rechtsprechung vertraut zu machen („Was ist neu?“). Aufgabe dieses Skriptes ist daher nicht, Ihnen eine umfassende Darstellung des Wirtschafts- und Arbeitsrechts vorzulegen, sondern diejenigen Problemlagen darzustellen, die für Sie in der Examensklausur relevant werden können.

Vertraut machen heißt in diesem Zusammenhang übrigens nicht nur, sich einen Leitsatz einzuprägen. Entscheidend für die Klausur ist, dass Sie das rechtliche Problem verstehen, welches zu der jeweiligen Entscheidung geführt hat. Deshalb lautet unsere dringende Empfehlung: Lesen Sie die in den Fußnoten angegebenen Urteile nach! Das ist nicht „nice to have“, sondern essentiell für eine gezielte Examensvorbereitung! Der positive Nebeneffekt dabei wird sein, dass sich Ihre Sprache mit der Zeit automatisch der des BGH bzw. BAG anpasst und Ihre Klausuren immer „höchstrichterlicher“ klingen werden. Denken Sie daran: Wer demnächst Volljurist bzw. Volljuristin sein will, muss auch unter Zeitdruck professionell formulieren können. Nicht zuletzt, um im Examen ein ordentliches Ergebnis einzufahren! Daneben ist es auch im Arbeits- und Wirtschaftsrecht unabdingbar, dass Sie ausreichend Klausuren schreiben, um den Umgang mit den verschiedenen Klausurtypen, das Umsetzen kluger Gedanken in lesbare Sätze und die Zeiteinteilung zu trainieren.

Es gibt also viel zu tun, aber wir sind uns sicher: Sie kriegen das hin! Und es gibt ein Leben nach dem Examen!

Freiburg, Köln und Lüneburg im Juli 2022

Die Verfasser



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
1. Teil. Arbeitsrecht	1
§ 1 Zulässigkeitsprobleme	1
A. Rechtsweg	1
B. Örtliche Zuständigkeit	3
C. Feststellungsklagen	3
I. Die Kündigungsschutzklage	3
II. Die allgemeine Feststellungsklage	4
III. Die sog. Statusklage	5
IV. Die Zwischenfeststellungsklage	5
V. Die Befristungskontrollklage	6
D. „Normale“ ZPO-Probleme und Bruttolohnklage	6
§ 2 Begründetheitsprobleme	7
A. Bestandsschutz	7
I. Wirksamkeit von Kündigungen	7
1. Gemeinsame Probleme der ordentlichen und außerordentlichen Kündigung	7
a) Die Kündigungserklärung	7
b) Die Präklusionswirkung von § 7 KSchG	8
c) Die Zulassung verspäteter Klagen gemäß § 5 KSchG	10
d) Die Zurückweisung gem. § 174 BGB	11
e) Die Anhörung des Betriebsrates gem. § 102 BetrVG	12
f) „Sonderkündigungsschutz“	14
g) Der Verstoß gegen das Maßregelungsverbot gem. § 612a BGB	16
h) Die Kündigung wegen eines Betriebsübergangs gem. § 613a BGB	16
2. Die außerordentliche Kündigung gem. § 626 BGB	16
a) Der „wichtige Grund“	16
b) Die Kündigungserklärungsfrist des § 626 II 1 BGB	19
c) Verhältnismäßigkeit und Interessenabwägung	20
3. Die ordentliche Kündigung	21
4. Die ordentliche Kündigung und das KSchG	21
a) Die Voraussetzungen des allgemeinen Kündigungsschutzes	21
b) (Kein) Kündigungsschutz im „Kleinbetrieb“	22
c) Die soziale Rechtfertigung der Kündigung (Kündigungsgründe)	23
II. Wirksamkeit sonstiger Beendigungstatbestände	30
1. Die Anfechtung des Arbeitsvertrags	30
2. Die Befristung des Arbeitsvertrags	31
a) Die formelle Wirksamkeit der Befristung	31
b) Die materielle Wirksamkeit der Befristung	32
c) Die Befristungskontrollklage gem. § 17 TzBfG	35
3. Der Aufhebungsvertrag	36
B. AGB-Kontrolle	37
I. Ausschlussfristen (Verfallfristen)	38
II. Klageverzichtsvereinbarungen	40
III. Fortbildungskosten	40
IV. Sonderzahlungen	41

V. Überstunden	42
C. Sonstige Klausurprobleme	43
I. Annahmeverzug	43
II. Auflösungsantrag (Gestaltungsantrag)	45
III. Aufwendungsersatz	46
IV. Betriebsübergang	46
V. Datenschutz	47
VI. Diskriminierung	49
VII. Entgeltfortzahlung	51
VIII. Haftung im Arbeitsverhältnis (Schadensersatz)	52
IX. Mindestlohngesetz (MiLoG)	53
X. Sonderzahlungen	54
XI. Urlaub	56
XII. Weiterbeschäftigung	58
XIII. Wettbewerbsverbot	59
XIV. Wiedereinstellungsanspruch	60
XV. Zeugnis	60
D. Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Urteils	61
E. Muster eines arbeitsgerichtlichen Urteils (Rubrum und Tenor):	62
F. Formulierungshilfen	63
I. Wichtiger Grund (§ 626 BGB)	63
II. Personenbedingte Kündigung (§ 1 II KSchG)	63
III. Verhaltensbedingte Kündigung (§ 1 II KSchG)	63
IV. Betriebsbedingte Kündigung (§ 1 II KSchG)	63
V. Unangemessene Benachteiligung (§ 307 BGB)	63
VI. Intransparenz (§ 307 BGB)	64
2. Teil. Wirtschaftsrecht	65
§ 3 Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen	65
§ 4 Die korrekte Bezeichnung der Parteien	66
§ 5 Die Vertretung von Gesellschaften	67
A. Vertretungsmacht und Geschäftsführungsbefugnis	67
B. Sonderfall GbR	68
C. Wissenszurechnung	68
§ 6 Zurechnung Handeln und Verschulden	69
§ 7 Die klausurrelevantesten Gesellschaftsformen	70
A. Die OHG	70
I. Die Entstehung der OHG	70
II. Die Haftung der OHG	71
III. Die Haftung der Gesellschafter der OHG	71
1. Die Haftung der Gesellschafter der OHG im Außenverhältnis	71
2. Die Haftung des neu in die Gesellschaft eintretenden Gesellschafters	73
3. Die Haftung des austretenden Gesellschafters	73
IV. Die Innenansprüche	74
1. Sozialansprüche und Sozialverbindlichkeiten	74
2. Actio pro socio	75
3. Innenregress des in Anspruch genommenen Gesellschafters	75
V. Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	76
VI. Kündigung und Tod eines Gesellschafters	76
B. Die GbR	77
I. Partei- und Rechtsfähigkeit der GbR	77
II. Die Haftung der Gesellschaft	78
III. Die Haftung der Gesellschafter	78
1. Die Haftung der Gesellschafter der GbR im Außenverhältnis	78

2. Die Haftung des neu in die Gesellschaft eintretenden Gesellschafters	79
3. Die Haftung des Gesellschafters für Altverbindlichkeiten	80
IV. Die Innenansprüche	80
V. Kündigung und Tod eines Gesellschafters	81
C. Die Partnerschaft	81
D. Die Kommanditgesellschaft	82
E. Die Kapitalgesellschaften (GmbH und AG)	84
I. Die Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)	85
II. Die Ansprüche der GmbH gegen ihre Gesellschafter	85
III. Die Ansprüche der GmbH gegen ihre Geschäftsführer	87
IV. Die Außenhaftung der Gesellschafter und der Geschäftsführer der GmbH	88
1. Außenhaftung des Geschäftsführers	88
2. Außenhaftung des Gesellschafters	89
V. Die Haftung vor Eintragung der GmbH im Handelsregister	89
1. Die Haftung in der Vorgründungsgesellschaft	89
2. Die Haftung in der Vor-GmbH	89
3. Die Innenhaftung der Gesellschafter der Vor-GmbH	90
VI. Abtretung von GmbH-Geschäftsanteilen	91
VII. Die GmbH in Liquidation	91
F. Der Verein	91
G. Die fehlerhafte Gesellschaft	92
H. Allgemeine Grundsätze der Rechtsscheinhaftung iSv § 242 BGB	93
§ 8 Der Kaufmann	94
§ 9 Die Publizität des Handelsregisters	95
§ 10 Haftung bei Inhaberwechsel	97
§ 11 Zustandekommen von Handelsgeschäften	99
A. Die Vertretung des Kaufmanns, §§ 48 ff. HGB	99
B. Schweigen des Kaufmanns (§ 362 HGB)	100
C. Das kaufmännische Bestätigungsschreiben	100
§ 12 Gesetzliche Besonderheiten bei Handelsgeschäften	102
A. Besonderheiten bei der Bürgschaft (§§ 349 f. HGB)	102
B. Provision und Lagergeld nach § 354 HGB	103
C. Wirksamkeit der Abtretung (§ 354a HGB)	103
D. Gutgläubiger Erwerb von beweglichen Sachen gem. § 366 HGB	104
§ 13 Der Handelskauf	105
A. Selbsthilfeverkauf nach §§ 373, 374 HGB	105
B. Untersuchungs- und Rügeobliegenheit (§ 377 HGB)	105
§ 14 Der Provisions- und Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters	107
§ 15 Die Grundzüge des Insolvenzrechts	108
A. Die Grundbegriffe	108
B. Die Stellung des Insolvenzverwalters im Prozess	109
C. Aussonderungs- und Absonderungsrechte	109
D. Die Insolvenzanfechtung	110
E. Exkurs: Anfechtung nach dem Anfechtungsgesetz	114
§ 16 Das Wettbewerbsrecht	117
A. Die „echte Wettbewerbsklausur“	117
I. Zulässigkeitsprobleme im Rahmen des UWG	117
II. Begründetheitsprobleme im Rahmen des UWG	118
1. Der Anspruch auf Unterlassung nach dem UWG	118
2. Schadensersatzansprüche	121
3. Verjährung	122
4. Die wettbewerbsrechtliche Abmahnung	122

III. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung	123
IV. Kennzeichen-, firmen- und namensrechtliche Ansprüche	123
B. Die „unechte Wettbewerbsklausur“	124
Sachverzeichnis	125

Bearbeiter der Teile:

1. Teil. Arbeitsrecht: Ulrich Subatzus
2. Teil. Wirtschaftsrecht: Thorsten Lühl



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Abkürzungsverzeichnis

aA	anderer Ansicht; anderer Auffassung
abl.	ablehnend
Abs.	Absatz
aE	am Ende
aF	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft; Amtsgericht
AGB	allgemeine Geschäftsbedingungen
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AktG	Aktiengesetz
AnfG	Gesetz über die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Insolvenzverfahrens (Anfechtungsgesetz)
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
arg.	Argumentum
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
AuR	Arbeit und Recht (Zeitschrift)
BB	Der Betriebsberater (Zeitschrift)
BbiG	Berufsbildungsgesetz
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
beA	besonderes elektronisches Anwaltspostfach
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
BEEG	Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz)
bEM	betriebliches Eingliederungsmanagement
Beschl.	Beschluss
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BUrlG	Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz)
bzgl.	bezüglich
BZRG	Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregistergesetz)
bzw.	beziehungsweise
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
dh	das heißt
DS-GVO	Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
DWK	Drittwiderrspruchsklage
EFZG	Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall (Entgeltfortzahlungsgesetz)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
etc	et cetera

EUR	.....	Euro
f.	.....	folgende
GbR	.....	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	.....	gemäß
GesR	.....	Gesellschaftsrecht
GewO	.....	Gewerbeordnung
GG	.....	Grundgesetz
GK	.....	Grundkurs
GmbH	.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	.....	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GRUR	.....	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Zeitschrift)
GRUR-RR	.....	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Rechtsprechungs-Report
GVG	.....	Gerichtsverfassungsgesetz
HGB	.....	Handelsgesetzbuch
hL	.....	herrschende Lehre
hM	.....	herrschende Meinung
Hs.	.....	Halbsatz
idR	.....	in der Regel
idS	.....	in diesem Sinne
InsO	.....	Insolvenzordnung
iRd	.....	im Rahmen der (des)
iSd	.....	im Sinne der(s)
iSv	.....	im Sinne von
iVm	.....	in Verbindung mit
JA	.....	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
JPA	.....	Justizprüfungsamt
JuS	.....	Juristische Schulung (Zeitschrift)
KBS	.....	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben
KG	.....	Kommanditgesellschaft; Kammergericht
KSchG	.....	Kündigungsschutzgesetz
LAG	.....	Landesarbeitsgericht
mAnm	.....	mit Anmerkung(en)
MarkenG	.....	Gesetz über den Schutz von Marken und sonstigen Kennzeichen (Markengesetz)
MDR	.....	Monatsschrift für Deutsches Recht (Zeitschrift)
MiLoG	.....	Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohn-gesetz)
MoMiG	.....	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen
MuSchG	.....	Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz)
mwN	.....	mit weiteren Nachweisen
NJOZ	.....	Neue Juristische Online-Zeitschrift
NJW	.....	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
Nr.	.....	Nummer
NZA	.....	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZA-RR	.....	NZA – Rechtsprechungs-Report
NZG	.....	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenz- und Sanierungsrecht
NZM	Neue Zeitschrift für Miet- und Wohnungsrecht
OHG	offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OLGR	OLG-Report
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PartGG	Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz)
PC	Personal Computer
PflegeZG	Gesetz über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz)
Pkw	Personenkraftwagen
Rn.	Randnummer
RSB	Rechtsschutzbedürfnis
s.	siehe
S.	Satz
SanInsFoG	Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts (Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz)
SGB IV	Viertes Buch Sozialgesetzbuch – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
SGB V	Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung
SGB VII	Siebtens Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung
SGB IX	Neuntes Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
sog.	sogenannt(e)
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
str.	strittig
stRspr	ständige Rechtsprechung
TzBfG	Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz)
UKlaG	Unterlassungsklagengesetz
UG	Unternehmersgesellschaft
umstr.	umstritten
UmwG	Umwandlungsgesetz
Urt.	Urteil
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
v.	von, vom
vgl.	vergleiche
WEG	Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht
WM	Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis (Zeitschrift)
zB	zum Beispiel
Ziff.	Ziffer
zit.	zitiert
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht
ZPO	Zivilprozessordnung
ZTR	Zeitschrift für Tarifrecht
ZVertriebsR	Zeitschrift für Vertriebsrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Literaturverzeichnis

- Braun, E., InsO Insolvenzordnung, Kommentar, 9. Aufl. 2022 (zit.: Braun/Bearbeiter)
- Bornemann, A. (Hrsg.), Frankfurter Kommentar zur InsO, 9. Aufl. 2018, (zit.: FK-InsO/Bearbeiter)
- Emmerich, V./Lange, K. W., Unlauterer Wettbewerb, 11. Aufl. 2019 (zit.: Emmerich/Lange/Bearbeiter Unl. Wettbewerb)
- Grüneberg C., Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 81. Aufl. 2022 (zit.: Grüneberg/Bearbeiter)
- Hopt K. J., Handelsgesetzbuch: HGB, Kommentar, 41. Aufl. 2022 (zit.: Hopt/Bearbeiter)
- Kaiser, H./Kaiser, J./Kaiser, T., Die Anwaltsklausur Zivilrecht, 9. Aufl. 2021 (zit.: Kaiser/Kaiser/Kaiser Anwaltsklausur ZivilR)
- Kaiser, H./Kaiser, J./Kaiser, T., Materielles Zivilrecht im Assessorexamen, 11. Aufl. 2022 (zit.: Kaiser/Kaiser/Kaiser MatZivilR)
- Kaiser, H./Kaiser, J./Kaiser, T., Die Zivilgerichtsklausur im Assessorexamen, Bd. I, 9. Aufl. 2021 (zit.: Kaiser/Kaiser/Kaiser Zivilgerichtsklausur I)
- Kaiser, H./Kaiser, J./Kaiser, T., Die Zwangsvollstreckungsklausur im Assessorexamen, 9. Aufl. 2022 (zit.: Kaiser/Kaiser/Kaiser Zwangsvollstreckungsklausur)
- Kiel, H./Lunk, S./Oetker, H. (Hrsg.), Münchener Handbuch zum Arbeitsrecht, Bd. 2, 5. Aufl. 2021 f. (zit.: MHD ArbR/Bearbeiter)
- Kindler, P., Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 9. Aufl. 2019 (zit.: Kindler GK HandelsR)
- Köhler, H./Bornkamm, J./Feddersen, J., Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Kommentar, 40. Aufl. 2022 (zit.: Köhler/Bornkamm/Feddersen/Bearbeiter)
- Kübler, B. M./Prütting, H./Bork, R., InsO – Kommentar zur Insolvenzordnung, 92. EL 2022 (zit.: Kübler/Prütting/Bork/Bearbeiter)
- Medicus, D./Petersen, J., Bürgerliches Recht, 28. Aufl. 2021 (zit.: Medicus/Petersen BürgerR)
- Müller-Glöge, R./Preis, U./Schmidt, I., Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, 22. Aufl. 2022 (zit.: ErfK/Bearbeiter)
- Noack, U./Servatius, W./Haas, U., Kommentar zum Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung GmbHG, 23. Aufl. 2022 (zit.: Noack/Servatius/Haas/Bearbeiter)
- Nordemann-Schiffel, A./Nordemann, A./Nordemann, J. B., Handbuch Wettbewerbsrecht – Markenrecht, 11. Aufl. 2012 (zit.: Nordemann WettbR/MarkenR)
- Säcker, F. J./Rixecker, R./Oetker, H./Limperg, B., Münchener Kommentar zum BGB, 8. Aufl. 2020 (zit.: MüKoBGB/Bearbeiter)
- Saenger, I., Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020 (zit.: Saenger GesR)
- Schmidt, K., Gesellschaftsrecht – Unternehmensrecht II, Kommentar, 4. Aufl. 2002 (zit.: K. Schmidt GesR)
- Thomas, H./Putzo, H., Zivilprozessordnung: ZPO, Kommentar, 43. Aufl. 2022 (zit.: Thomas/Putzo/Bearbeiter)
- Uhlenbruck, W., Insolvenzordnung, Kommentar, Bd. 1, 15. Aufl. 2019 (zit.: Uhlenbruck/Bearbeiter)
- Ulmer, P./Schäfer, C., Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Partnerschaftsgesellschaft, Kommentar, 8. Aufl. 2021 (zit.: Ulmer/Schäfer/Bearbeiter)



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG